

Bürgerausschuss Stadt Bielefeld

Schriftführung

Frau Steinkötter

Katrin.steinkoetter@bielefeld.de

30.04.2021

Altstadt.raum (Modale Filter im und am Altstadt-Hufeisen)

Hier Einspruch gegen: Verkehrsberuhigung Steinstrasse und Durchführung einer Testphase

Sehr geehrte Frau Steinkötter,

abweichend von dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu o.g. Punkten bitten wir diese auf die Tagesordnung des Bürgerausschusses am 19.Mai 2021 zu setzen.

Wir, die Gewerbetreibenden der Steinstrasse erheben Einspruch gegen die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Der Zeitpunkt innerhalb der Covid-19-Pandemie ist im Hinblick auf die prekäre Situation im Einzelhandel -und körpernahe Dienstleistungsangebot völlig inakzeptabel.

Gleichwohl haben wir uns als die Betroffenen in der Steinstrasse zu dem anstehenden Thema der Verkehrsberuhigung und geplanten Ausweisung zur einer reinen Fußgängerzone mit Fahrrad-anbindung gemeinschaftliche Gedanken gemacht, und bitten um Gehör.

Für uns stellt sich die Frage, ob neben den positiven Aspekten dieser Maßnahme auch die durchaus zu erwartenden negativen Auswirkungen für die Gewerbetreibenden Ihre Berücksichtigung finden.

Große Bedenken haben wir bei einer Absperrung der Straße. Als C-Lage ist unsere Ecke sowieso nicht so bekannt und die Frequentierung ist auch tagsüber recht verhalten.

Gastronomie gibt es in der Straße keine. Es herrscht nur Tagesbetrieb.

Dieser setzt sich überwiegend zusammen aus Kurzzeitparkern , die unsere Friseurgeschäfte, mein Bekleidungs-geschäft und unsere beiden Möbelgeschäfte aufsuchen. Auch benötigen wir die Straße, damit die Spediteure Ware anliefern können. Bei den Möbelhändlern geht es auch um Großteile.

Wir sind der Meinung, dass eine Ganzsperrung zu **massiven Umsatzeinbrüchen** führen und **unsere Existenzen** bedrohen wird, zumal wir sowieso schon durch die Corona Krise massiv leiden.

Ein für **uns guter Kompromiss** und Vorschlag wäre, eine Umwandlung in **eine Einbahnstrasse** (ausgehend von der Renteistrasse Richtung Welle) und verkehrsberuhigte Zone mit einer möglichen Begrünung (Bäume, Sträucher etc.). Auch wären wir damit einverstanden, dass Parkbuchten für kreative, individuelle Gestaltung zum bespielen reduziert werden.

Eine Fußgängerzone halten wir für absolut inakzeptabel.

Es wäre wünschenswert diese Gedanken zu berücksichtigen und sorgfältig vorausschauend zu planen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Steinstrasse.